

Jürgen Vogt, SG

Januar 2010

Senftopf mit „Neo-Rokoko“-Muster, Marke „SÈVRES DÉPOSÉ“ Cristalleries de Sèvres (et Clichy réunies?), um 1880-1900?

Hallo Siegmar,

ich habe die PK 2009-4 noch nicht vollständig gelesen, aber die Recherchen zu den Pastengläsern sind ja wirklich sehr interessant und bilden die Grundlage für weitere neue Erkenntnisse.

Das Senfgefäß aus Sèvres (PV-597) ist gemarkt mit "SÈVRES DÉPOSÉ". Die Herstellung erfolgte etwa um 1900. Die Maße: H mit Deckel 10,6 cm, D 6,8 cm.

Gruß, Jürgen Vogt

Abb. 2010-1/048
Senftopf mit „Neo-Rokoko“-Muster
farbloses Pressglas, H 10,6 cm, D 6,8 cm
Sammlung Vogt PV-597
eingepresste Marke „SÈVRES DÉPOSÉ“
Cristalleries de Sèvres (et Clichy réunies?), um 1880-1900?



SG: Wie [Catalogue Cristallerie de Sèvres A. Landier & Houdaille, 1. et 2. partie, um 1880](#), zeigt, haben die „Cristalleries de Sèvres“ vor allem geblasene Gläser für den Tisch hergestellt, einfach & ungeschliffen sowie geschliffen oder graviert. In Partie 2 wird aber auch auf „Moulure“ [Pressglas] hingewiesen, auf den Tafeln

wurde aber kein Pressglas abgebildet. Durch die eingepresste Marke des Senftopfs ist die [Herstellung von Pressglas jetzt aber erstmals nachgewiesen](#).

Gepresste Salzfüßer mit einem Muster, das zum „Neo-Rokoko“ gehört, wurden auch aus [Choisy-le-Roi](#) gefunden, in PK 2002-1 „1821-1851“ zugeschrieben, weil diese Glasfabrik angeblich 1851 aufgegeben wurde. Das Muster passt aber überhaupt nicht in die 1850-er Jahre! In der Sammlung Vogt gibt es gleiche Salzfüßer und einen Senftopf im gleichen Stil, die wegen des Musters in PK 2008-4 „[Choisy-le-Roi, um 1870-1890?](#)“ zugeschrieben wurden.

[Insgesamt wurden in diesem Stil aber bisher gerade 4 Salzfüßer und 2 Senftöpfe gefunden, mit eingepressten Marken „CHOISY-LE-ROI DÉPOSÉ“ bzw. „SÈVRES DÉPOSÉ“!](#)



PK 2006-3, Anhang 01, SG: Auf dem Titelblatt des MB Sèvres um 1880 wird auf den Ursprung der „[Cristallerie de Sèvres](#)“ als „[Anciennes Verreries Royales](#)“ [ehemals königliche Glashütten] hingewiesen. Die Glashütte ist nach Pinot de Villechenon bereits um **1725** in Sèvres bezeugt. Diese Glashütte wurde **1750** von König Louis XV. seiner Maitresse Marquise de Pompadour geschenkt - zusammen mit dem Privileg, sie „Verrerie royale“ zu nennen. (Jeanne-Antoinette Poisson, Marquise de Pompadour, geb. 29. Dezember 1721 in Paris, gest. 15. April 1764 in Versailles.) Die Bezeichnung eines Services der Cristallerie de Sèvres erinnert noch an die vornehme Eigentümerin Marquise de Pompadour (2. Partie, Planches 9, 13, 17).

Die Glashütte wurde ab **1756** von Sèvres verlagert nach [Bas-Meudon](#), Route de Vaugirard 45, im Département Hauts-de-Seine, um Platz für die Verlagerung der königlichen Porzellan-Manufaktur von Vincennes nach Sèvres zu schaffen. Die Orte lagen früher dicht beieinander - heute durch eine Autobahn getrennt.

Abb. 2010-1/049
 Senftopf mit „Neo-Rokoko“-Muster
 farbloses Pressglas, H 10,6 cm, D 6,8 cm
 Sammlung Vogt PV-597
 eingepresste Marke „SÈVRES DÉPOSÉ“
 Cristalleries de Sèvres (et Clichy réunies?), um 1880-1900?



Bekannter als die **Cristallerie de Sèvres** ist die **Porzellan-Manufaktur Sèvres**. Sie wurde 1740 in Vincennes gegründet und um 1756 nach Sèvres verlagert. Vor allem unter der Leitung von **Alexandre Brongniart** (1800-1847) wurde die Porzellan-Manufaktur Sèvres auf den Messen für Tafelgeschirr und -kristall tonangebend. Brongniart sammelte auf allen Ausstellungen auch preisgekrönte Gläser und bewahrte sie in einem **Museum in Sèvres** als Vorbilder auf. Da sein Inventar dieser Objekte sehr ausführlich und genau geführt wurde, sind diese Aufzeichnungen oft die einzige zuverlässige Quelle für ein erstes Auftauchen auch von Pressglas von Baccarat und St. Louis. [siehe PK 2006-1, Montes de Oca ...] Ab 1824 war dieses Museum in Sèvres für das Publikum geöffnet und ab 1876 wurde es als „**Musée national de céramique**“ bezeichnet.

In der Geschichte der Porzellan-Manufaktur Sèvres gibt es keinen Hinweis auf die Gründung einer Glashütte oder Cristallerie.

Erst **1870 ab der Übernahme durch Alfred Landier & Houdaille und der Übernahme von Clichy** nannte sich die Manufaktur „**Cristallerie de Sèvres**“ und kurz danach „**Cristalleries de Sèvres**“. Damit sollte von den neuen Eigentümern sicher der weltbekannte Ruf der Porzellan-Manufaktur in Sèvres ausgenutzt werden. Die Eigentümer nach Landier, Henri Cros & Albert Louis Dammouse, benannten die Glashütte 1889 „**Cristalleries de Sèvres et Clichy réunies**“.

Abb. 2002-1/015
Zwei Salzgefäße aus „cristal pressé“, Ranken-Dekor
farbloses Kristallglas, H 3,7 cm, B 6,3 / 5 cm, L 8,8 / 6,5 cm (un-
ten / oben)
Sammlung Mootz
Pressmarke „CHOISY-LE-ROI DÉPOSÉ“
PK 2002-1: Verrerie de Choisy-Le-Roi, 1821-1851
PK 2008-4: Verrerie de Choisy-le-Roi, um 1870-1890?

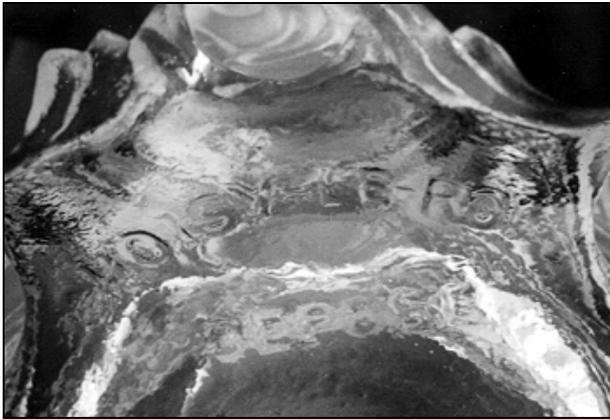


Abb. 2008-4/152 (s.a. Abb. 2002-1/014 & Abb. 2002-1/015)
Salzfass
farbloses Pressglas, H 3,9 cm, B 6,4 x 8,4 cm
Sammlung Vogt PV 342
eingepresste Marke „CHOISY-LE-ROI“ und „DÉPOSÉ“
PK 2002-1: Verrerie de Choisy-Le-Roi, 1821-1851
PK 2008-4: Verrerie de Choisy-le-Roi, um 1870-1890?

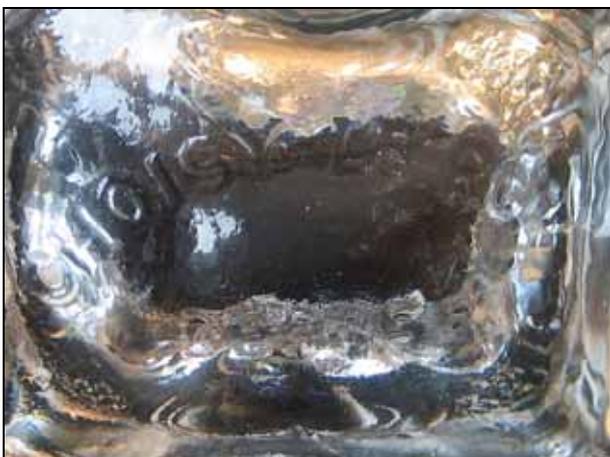


Abb. 2008-4/150
Senftopf mit Deckel
farbloses Pressglas, H 7 / 10,5 cm, B 7,3 x 7,8 cm
Sammlung Vogt PV 341
eingepresste Marke „CHOISY-LE-ROI“ und „DÉPOSÉ“
Verrerie de Choisy-le-Roi, um 1870-1890?



Abb. 2002-1/014

Zwei Salzgefäße aus „cristal pressé“, Ranken-Dekor, farbloses Kristallglas, H 3,7 cm, B 6,3 / 5 cm, L 8,8 / 6,5 cm (unten / oben)

Sammlung Mootz

Marke „CHOISY-LE-ROI DÉPOSÉ“, [PK 2002-1](#): Verrerie de Choisy-Le-Roi, 1821-1851, [PK 2008-4](#): Choisy-le-Roi, um 1870-1890?



Abb. 2008-4/140 Ansicht von oben

Rechteckige Schale mit Ranken, Blättern und Sablée, farbloses Pressglas, H 3,1 cm, B 11 cm, L 18,8 cm

Sammlung Vogt PV-339, s. MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Planche 14, No. 1102, ohne Angabe des Herstellers

[Choisy-le-Roi, 1837](#), s. [Musée nationale céramique Sèvres, bernstein-farbene Schale, übergeben von Georges Bontemps 1837](#)



Abb. 2008-4/148

Ovale Schale mit Girlanden und Walzen-Muster, farbloses Pressglas, H 4,1 cm, B 9,2 cm, L 24,8 cm

Sammlung Vogt PV 340, eingepresste Marke „CHOISY-LE-ROI“ und „DEPOSE“, Verrerie Choisy-le-Roi, um 1870-1890?



Siehe unter anderem auch:

PK 2002-1 [Mootz, Zwei Salzgefäße aus Choisy-le-Roi](#)

PK 2006-3 [Anhang 01, SG, Neumann, Catalogue Cristallerie de Sèvres A. Landier & Houdaille, 1. et 2. partie, um 1880; Cristaux unis & de taillés courantes ... Moulure](#)

Anciennes Verreries Royales, Fabrique au Bas-Meudon (Dép. Hauts-de-Seine)

PK 2008-1 [SG, Ein wichtiges und schönes Buch: - R. Dufrenne, B. & J. Maës, C. Capdet, La Cristallerie de Clichy - - une prestigieuse manufacture du XIX.e siècle, Clichy 2005](#)

PK 2008-1 [SG, MB Cristallerie de Sèvres, Landier & Houdaille, um 1880 - MB Cristalleries de Sèvres et Clichy réunies, um 1889/1890](#)

PK 2008-2 [SG, Ein schönes und interessantes Buch: Léon Darnis, Les verres à inclusion du XIXe siècle - Cristallo-cérames et émaux](#)

PK 2008-4 [Vogt, SG, Pressgläser in MB Launay, Hautin & Cie. 1840, ohne Angabe des Herstellers: Rechteckige Schale von Choisy-le-Roi, 1837!](#)

PK 2008-4 [Vogt, SG, Pressgläser von Choisy-le-Roi mit eingepresster Marke, um 1870-1890? In der Geschichte von Choisy-le-Roi gibt es noch eine Lücke von 1850 bis 1900!](#)

PK 2010-1 [Vogt, SG, Büste von Benjamin Franklin? Hersteller unbekannt, USA?, um 1890?](#)

PK 2010-1 [Vogt, SG, Drei seltene Weihwasserbecken, Riedel 1885, Meisenthal 1907 und Hersteller unbekannt, Böhmen?, 1900?](#)

PK 2010-1 [Vogt, SG, Leuchter „Spanierin“ und „Torero“, Fábrica de cristal Lligé, Barcelona Cristalerías San Miguel, um 1900](#)

PK 2010-1 [Vogt, SG, Leuchter mit einem Jungen, Cristallerie de Baccarat, um 1870?](#)

http://de.wikipedia.org/wiki/Manufacture_royale_de_porcelaine_de_Sèvres